

## WErde wieder wunderbar

Autorin: Melanie Laibl, Illustratorin: Corinna Jegelka

Sie sind wunschlos glücklich und haben kein Faible für Überraschungen? Dann ist dieses Buch nichts für Sie. Für alle anderen: Aufgepasst! Es erwartet Sie ein ungewöhnliches Bildersachbuch mit vielen Aha-Erlebnissen, das Ihnen der Rezensent nur wärmstens empfehlen kann: Erzählerische Klammer ist der Besuch des außerirdischen Austauschschülers Marty (er kommt „aus dem Überall, mit Überschall“) in der Klasse 3B der Paul-Crutzen-Schule – ein Hinweis auf den Nobelpreisträger für Chemie Paul Crutzen, der den Begriff „Anthropozän“ im Jahr 2002 geprägt hat.

Quasi nebenbei werden „9 Wünsche fürs Anthropozän“ formuliert, das als „Zeitalter des Menschen“ vorgestellt wird, der heute in der Beton- und Plastikzeit lebt. Die Wünsche richten sich an den „Boden – Ein reicher Schatz“, an das „Wasser – Ein Quell des Lebens“, an die „Luft – Ein pures Wunder“, an das „Feuer – Eine Fülle von Energie“, an das „Licht – Eine helle Freude“, an den „Schall – Ein Leise und ein Laut“, an die „Pflanzen – Ein vielfältiges Grün“, an die „Tiere – Eine verzwickte Beziehung“ und an die „Menschen – Eine Krone der Schöpfung“. Im Plauderton, in wiederkehrenden Comics, aber auch in längeren Textblöcken und mit liebevollen, oft detailverliebten Illustrationen werden komplexe Zusammenhänge erklärt und stets konkrete Anregungen gegeben.

So gibt es unter dem Stichwort „Gut gedacht“ Ideen, wie man der Erde in diesen Bereichen helfen kann. Zum Bereich „Wasser“ erfährt man dort beispielsweise, dass auch die Herstellung von Kleidung Wasser verbraucht, und nicht ständig neue Hosen, Pullover und Co. gekauft werden sollten; zur Lärmverschmutzung wird erklärt, dass es den Verkehrslärm reduziert, wenn man zu Fuß unterwegs ist, oder auch welche Vorteile Recycling hat, wenn es um unseren Boden geht. Unter dem Stichwort „Gutgemacht“ wird darauf hingewiesen, was bisher vorbildlich gelaufen ist – etwa die Ansiedelung von Tierarten. Ein „Kurzwörterbuch des Anthropozäns“, in dem schwierige Wörter im Text erklärt werden, zeigt, dass der Fokus auf die Kinder nie vergessen wird.

Im Geleitwort „Die Unswelt und die möglichen Zukünfte“ schreibt „Mr. Anthropocene“, Prof. Dr. Reinhold Leinfelder: „Ein Buch, das uns Mut macht, mitzuhelfen, damit die Erde eine lebenswerte, sichere und schöne Heimat bleibt – die einzige, die wir haben.“ Ja, in der Tat ein vielfältiges Mutmachbuch – randvoll mit Informationen, Ideen, Anregungen, Comics, Graphiken und Bildern. Es hilft uns, genau hinzusehen und mit Zuversicht aktiv zu werden. Eine erste Möglichkeit dazu ist der Klick auf [www.werdewiederwunderbar.com](http://www.werdewiederwunderbar.com): Dort finden sich ergänzende Informationen zum Anthropozän. „Mutmachen“ und „Mitmachen“ verschmelzen dort ineinander, weil man auch jederzeit eigene Ideen und Projekte einbringen kann.

Nicht umsonst urteilt die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur wie folgt: „Text und Illustration harmonieren miteinander und setzen neue Akzente im Bildersachbuch!“ Wow!

Rezensiert von Gerhard Einsiedler, September 2022

Edition Nilpferd im G&G Verlag, April 2022

64 Seiten, durchgehend farbig illustriert

Hardcover, 22,1 x 27,6 cm

ISBN: 978-3-7074-5272-3

18 Euro (A und D); 28,90 CHF (CH)

Altersempfehlung: ab 8 Jahren